

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)

FEBRUAR 2024

28. JAHRGANG • NR.: 1

POHL
Autohaus

Starke Marken-
kurze Wege!

mazda SUZUKI

www.autohaus-pohl.de

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS FARMSSEN-BERNE & UMGEBUNG

Wie geht es weiter am Neusurenland?



Die weitere Nutzung der Fläche ist seit vielen Jahren auch Gegenstand kommunalpolitischer Diskussionen.

Bild (Stand Januar 2020): © BUE, Bodenschutz/Altlasten N2

Am Neusurenland liegt ein 46.000 Quadratmeter großes Areal seit Jahren brach. Jetzt hat sich die zuständige Fachbehörde dafür entschieden, mittels eines öffentlichen Wettbewerbs weitere Nutzungsideen zu sammeln.

Auf der Fläche zwischen Bramfelder Weg, Surenland und Meilerstraße – einst Heimat des Post SV und heute auch Standort einer BMX-Bahn – befand sich die Tongrube einer früheren Ziegelei, die bis 1966 mit Haus-,

Gewerbe-, Sperr- und Industriemüll verfüllt wurde. Der Gashaushalt der Altablagerung sowie die Grundwassersituation werden durch die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) regelmäßig überwacht und die Ergebnisse belegen, dass die derzeitige Nutzung gefahrlos möglich ist. Um aber die Überlegungen für andere Nutzungen auf belastbare Informationen stützen zu können, waren noch weitergehende Untersuchungen notwendig.

Fortsetzung auf Seite 3

„miet-fix“ MASCHINEN & GERÄTE
Vermietung • Verkauf • Reparatur

Bei uns schneiden Sie gut ab!

Holstenhofkamp 6 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 656 81 680 • www.miet-fix.de

Optik Heidig

Brillen • Kontaktlinsen • Vergrößernde Sehhilfen



- **Biometrische Passbilder** (auch für Krankenkassen)
- **Bewerbungsportraits**

€ 9,50

Sofort zum Mitnehmen!

Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheinbewerber.

Berner Heerweg 159 • 22159 Hamburg • Tel. 643 21 27
www.optik-heidig.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr • Sa. 10 bis 13 Uhr

HERR VON BARF

BARF

HAMBURGER
MANUFAKTUR

www.herr-von-barf.de

Befragung zur Qualität in Pflegeheimen: Sozialbehörde veröffentlicht Ergebnisse

Als einziges Bundesland gibt Hamburg den Angehörigen von Bewohnerinnen und Bewohnern von stationären Pflegeeinrichtungen in der Stadt die Möglichkeit, sich in einer Befragung anonym zur Qualität der Pflege zu äußern. Die Antworten zeigen insgesamt ein positives Bild, machen aber auch auf Verbesserungsmöglichkeiten aufmerksam.

Die für die Pflegequalität zuständige Sozialbehörde hatte Angehörige, nahestehende Personen sowie rechtliche Betreuer/innen der Bewohnerinnen und Bewohner in den 144 Hamburger Pflegeheimen angeschrieben. In einem Fragebogen mit 31 Fragen wurden zentrale Aspekte der Versorgungsqualität erfragt, beispielsweise zur Sicherheit, Verpflegung und Selbstbestimmung. Erstmals wurde die

Befragung online durchgeführt oder auf Wunsch mit individueller Unterstützung durch den telefonischen HamburgService. Mit der Umsetzung und Auswertung wurde das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein beauftragt. Der eingesetzte Fragebogen wurde auf wissenschaftlicher Grundlage vom Deutschen Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) entwickelt.

Die Ergebnisse

Von Ende März bis Ende Mai vergangenen Jahres haben ca. 22 Prozent der Angehörigen an der Befragung teilgenommen – und damit weniger als bei der letzten Angehörigenbefragung 2019 (34 Prozent). Positiv hervorgehoben wurde insbesondere der respektvolle Umgang des Personals mit den Bewohnenden (Erwartungen



nach ist die Angehörigenbefragung ein entscheidender Schritt zu noch mehr Qualität und Transparenz in der Pflege. „Die Ergebnisse der Befragung zeigen aber auch, wie die stationäre Pflege unter der Corona-Pandemie gelitten hat und wie wichtig die Anstrengungen aller Beteiligten zur Bekämpfung des Personalmanagements in der Pflege sind“, so Schlotzhauer weiter.

Die Veröffentlichung

Im Hamburger Pflegekompass (www.hamburg.de/pflegekompass) sind die Ergebnisse der Befragung, inklusive der Stärken und Schwächen in den verschiedenen Versorgungsbereichen, detailliert veröffentlicht. Durch die Teilnahme an der Befragung helfen diejenigen, die sich regelmäßig in den Einrichtungen aufhalten, anderen Bürgerinnen und Bürgern, die vor der schwierigen Situation stehen, nach einer passenden Einrichtung zu suchen. Zusätzlich erhalten alle Pflegeeinrichtungen ihre eigenen Ergebnisse, um diese zur Qualitätsverbesserung zu nutzen. Auch die zuständigen Wohnpflege-Aufsichten erhalten Hinweise auf Schwachpunkte in den Einrichtungen, die eine Beratung oder genauere Prüfung nach sich ziehen können.

Weitere Informationen stehen auch unter www.hamburg.de/angehoerigenbefragung/ zur Verfügung. Die nächste Angehörigenbefragung ist für April und Mai dieses Jahres geplant.

Kunstaussstellung

Unter dem Titel „Neue abstrakte Wirklichkeiten“ stellt der Wandsbeker Künstler Ditmar Weber aktuell eine Auswahl von abstrakten farbenreichen Bildern aus. Diese entstanden unter anderem auf Grundlage von Fotografien der Strukturen von Felsen, Bäumen, Sand, Erde, Rost und Landschaften sowie von vergänglichem, unwichtigen, unnützen oder unauffälligen Gegenständen.

Die Fotografien wurden mithilfe der digitalen Bildbearbeitung

abstrahiert, sodass die realen Gegenstände kaum oder gar nicht erkennbar sind. Die Bilder sollen den Betrachtern Lebensfreude vermitteln und deren Fantasie anregen. So lautet auch das Motto von Ditmar Weber „Bunt ist meine Lieblingsfarbe und bunt macht gute Laune“.

Die Ausstellung wird noch bis zum 1. Februar im Bezirksamt Wandsbek, Schloßstraße 60, auf der Ausstellungsfläche im 2. Obergeschoss gezeigt, die barrierefrei zugänglich ist. Sie ist montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Albert Karl & Sohn

ST. ANSCHAR VON 1892

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk

Inh.: Christian Karl e. K.

Osterstraße 71 · 20259 Hamburg-Eimsbüttel
Telefon (040) 40 62 81 · Fax (040) 49 39 85

Filiale:

August-Krogmann-Straße 139 · 22159 Hamburg-Farmsen/Berne
Telefon (040) 643 46 76

www.karl-bestattungen.de • eMail: info@karl-bestattungen.de

Die Bedeutung

„Die Einschätzungen der Angehörigen sind neben der Perspektive der Pflegebedürftigen und der Pflegekräfte von zentraler Bedeutung für die Beurteilung der Pflegequalität, denn sie kennen die Wünsche, Bedürfnisse und früheren Lebensgewohnheiten der Bewohnerinnen und Bewohner am besten“, erklärt Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer. Ihrer Mei-

RUNDSCHAU
FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000
Barmbek	Auflage 41.600
Winterhude	Auflage 36.300

Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Wandsbeker Zollstraße 141 - 143

22041 Hamburg • Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

Eine Altlast von 191 Millionen Euro

Fortsetzung von Seite 1

Deshalb wurden von der BUE im Sommer 2018 über die gesamte Fläche Bohrungen durchgeführt, um die Ausdehnung, die Tiefe und den Aufbau der Altablagerung zu erkunden. Aus dem Bohrmaterial wurden Proben entnommen und in einem Umweltlabor näher untersucht. Auf Grundlage der Ergebnisse der Erkundungs- und Laborarbeiten wurde eine technische Machbarkeitsstudie zur Sanierung der Altablagerung erarbeitet.

Die Ergebnisse

Anfang 2020 lagen die Ergebnisse des Gutachtens vor, bei denen die Wissenschaftler in vier Varianten

Werde ein „Zugvogel“

Mit dem Förderprogramm „Zugvogel“ ermöglicht die Claussen-Simon-Stiftung Schülerinnen und Schülern an Hamburger Stadtschulen Kurzaufenthalte im europäischen Ausland. Gemeinsam mit der Austauschorganisation Experiment e.V. und in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung haben Jugendliche die Möglichkeit, vier bis sechs Wochen in europäischen Gastfamilien zu leben, vor Ort die Schule zu besuchen, die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern, spannen-

de Erfahrungen zu sammeln und das Alltagsleben in Frankreich, England, Italien und Spanien oder auf Malta kennenzulernen. Die Auslandsaufenthalte werden im Herbst 2024 stattfinden. Stadtschüler/innen, die derzeit die 9. Klassenstufe besuchen, können sich vom 1. Februar bis 1. März auf www.claussen-simon-stiftung.de/de/bildung-schule/ bewerben. Die Termine des Auswahlverfahrens und der nötigen Seminare sind ebenfalls auf der Website einsehbar.

„Eine Nutzung des Geländes für den Wohnungsbau ist angesichts der immensen Kosten der dann notwendigen kompletten Altlastenbeseitigung leider nicht zu vertreten“, sagte Finanzsenator Andreas Dressel damals. Der SPD-Politiker bevorzugt die

vierte Variante, eine Aufwertung des Geländes für Sport und Freizeit. Dann müsste nur die Oberfläche abgetragen werden, was 3.051.336 Euro kosten würde. Dauer: 19 Monate.

„Infoveranstaltung verschoben“ Die Ergebnisse der Detailerkundung sowie der technischen Machbarkeitsstudie sollten im gleichen Jahr im Rahmen einer (zweiten) Informationsveranstaltung vorgestellt werden. Doch diese wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt und bis auf weiteres verschoben. Nun hat die zuständige Fachbehörde sich dafür entschieden, mittels eines öffentlichen Wettbewerbs weitere Nutzungsideen zu sammeln.

Infoveranstaltung verschoben

Die Ergebnisse der Detailerkundung sowie der technischen Machbarkeitsstudie sollten im gleichen Jahr im Rahmen einer (zweiten) Informationsveranstaltung vorgestellt werden. Doch diese wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt und bis auf weiteres verschoben. Nun hat die zuständige Fachbehörde sich dafür entschieden, mittels eines öffentlichen Wettbewerbs weitere Nutzungsideen zu sammeln.

So geht es weiter

Zahlreiche Ideen für eine weitere Nutzung der Fläche gibt es bereits, wie Marc Buttler, Vorsitzender der Wandsbeker SPD-Fraktion, erklärt: „Wir wollen

jetzt prüfen lassen, welche Möglichkeiten es gibt, diese Fläche für den Stadtteil zu nutzen. Es hat dafür schon viele Vorschläge gegeben, wir wollen herausfinden, ob und mit welchen Ergebnissen die Ideen geprüft wurden. Zentrales Element ist ein Ideenwettbewerb über die zukünftige Nutzung der Fläche, hier holen wir gerade Informationen über Zeitplan und Inhalte des Wettbewerbs ein.“

Für die Wandsbeker rot-grüne Koalition ist dabei unverzichtbar, dass die Anwohner/innen bei diesem Wettbewerb beteiligt und ihre Interessen beachtet werden. „Wir wünschen uns eine Nutzung, die gut für den Stadtteil ist und ihn für seine Bewohnerinnen und Bewohner attraktiver macht“, so Buttler abschließend.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 23. FEBRUAR

Ostrock Revival Show

Der Ostrock lebt „solo“ wieder auf, denn Peter Maiwald präsentiert die legendären Hits der DDR-Rockmusik Ende Februar in einer Revival Show.

Seit 2016 tourt der Hamburger Musiker und Journalist Peter Maiwald mit seiner „Puhdys Revival Show“ durch die Republik. Mehr als 100 Konzerte sind bisher gespielt und es wurde Zeit für eine Veränderung. Nicht nur aus dem eigenen Bestreben heraus, die Show immer wieder zu erweitern, sondern in erster Linie der Musikwünsche aus dem Publikum wegen. Oft wurden bei den Konzerten neben den Klassikern der Puhdys auch die von Silly, Karat, City und anderen Bands des Ostrock gewünscht, so dass Peter Maiwald jetzt die gesamte Show umgebaut hat. Aus der „Puhdys Revival Show“ wurde die „Ostrock Revival Show“ – mit zahlreichen Hits aus der Geschichte der DDR-Rockmusik. Premiere der Show ist am 28. Fe-



Peter Maiwald präsentiert am 28. Februar seine „Ostrock Revival Show“.

bruar, um 19 Uhr bei PFLEGEN & WOHNEN Farmsen in der August-Krogmann-Straße 100. Das Publikum kann sich auf den Albatros, auf die Eisbär'n, auf den Farbfilm, der vergessen wurde und auf viele andere Klassiker freuen. Ein wenig dezenter in der Lautstärke, geht es auf eine weitere Reise in die Welt der Hits aus der damaligen DDR. Der Eintritt ist frei, um eine Hutspende für den Künstler wird gebeten.

Wege durch Wandsbek

Spaziergehen ist gesund und dient der Erholung sowie der Entspannung – egal, ob allein, mit der Familie oder mit Freunden. Deshalb sollen Spazierwegen durch den Bezirk Wandsbek mit seinen Park- und Grünanlagen, ähnlich wie in Hamburg-Nord, durch gedruckte Broschüren und digital bekannt gemacht werden. Die „Wege durch Wandsbek“ sollen entlang der Wandsbeker Stadtteil- und Kulturzentren verlaufen und auf Spielplätze, Kitas und Seniorenheime hinweisen.

„Die Wandsbekerinnen und Wandsbeker können ihren Stadtteil zukünftig auf den Spazierwegen neu entdecken“, sagt Julia

Funk, Fachsprecherin Verbraucherschutzes der Wandsbeker SPD-Fraktion. „Einrichtungen und Institutionen wie das Kulturschloss Wandsbek, der Brakula, das Bürgerhaus Meiendorf und viele mehr sollen idealerweise an den Routen liegen. Auch Spielplätze, Kitas und Seniorenheime sollen ausgewiesen werden, so dass die Wege für viele Altersgruppen etwas bieten.“ Auf Barrieren für mobilitätseingeschränkte Personen werde ebenfalls hingewiesen. „Die fertige Broschüre könnte ausgelegt und digital veröffentlicht werden, damit möglichst viele Menschen Zugang zu den Informationen haben“, so Julia Funk.



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Faschingsfeier

Am 3. Februar findet die beliebte Faschingsfete der Freiwilligen Feuerwehr Berne statt. Närrinnen und Narren treffen sich um 19.30 Uhr im Volkshaus Berne am Sasselheider Weg 6, wo die Gruppe „Crossover“ mit heißer Live-Musik für Stimmung sorgt und auch die Diskothek den Gästen so richtig einheizen wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Karten zum Preis von 17 Euro sind bei Blumen Schönemann (Alte Berner Straße 1) und bei Moderne Floristik (Pezolddamm 160) erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 19 Euro. Kartenbestellungen sind außerdem per Mail unter fasching@ff-berne.de möglich.

Peppas Kino-Party

Zum 20-jährigen Jubiläum von Peppa Wutz feiert UCI EVENTS am 3. und 4. Februar eine große Kino-Party – und alle ihre Freunde sind eingeladen. Gezeigt werden zehn brandneue Folgen der beliebten Kinderserie auf der großen Leinwand, einschließlich des dreiteiligen Hochzeits-Specials. Außerdem können die Mädchen und Jungen fünf brandneue Lieder und interaktive Clips erleben, in denen Peppa und ihre Freunde zum Mitspielen, Mitsingen und Mittanzen animieren. Die Party steigt an beiden Tagen

um 15 Uhr in allen UCI-Kinos. Karten zum Preis von 6 Euro zzgl. evtl. VIP-Zuschläge sind ab sofort unter www.uci-kinowelt.de, über die UCI-App oder direkt an der Kinokasse erhältlich.

Energieberatung

Am 7. Februar bieten die Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale Hamburg kostenfrei und unabhängig Beratungen zum energieeffizienten Bauen und Sanieren an. Dazu gehören beispielsweise Fragen zu Dämmung, Heizung, Lüftung und energetischen Baustandards sowie dem Einsatz erneuerbarer Energien und zu den Förderprogrammen von Bund und Land. Die Beratung wird in Kooperation mit den Hamburger Energielotsen angeboten und findet von 11 bis 19 Uhr im Gläsernen Energiehaus an der Karlshöhe 60d statt. Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 248 32 250 ist erforderlich.

Versammlung

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Farmsen-Berne lädt am 6. Februar, um 19 Uhr zur Gemeindeversammlung im Gemeindezentrum der Friedenskirche Berne, Lienustraße 6, ein. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: • Bericht und Darstellung zur kirchlichen Situ-

ation in Hamburg unter der Überschrift „Kirche2035“, vorgetragen von einer Referentin aus der Organisationsentwicklung im Kirchenkreis Hamburg-Ost • Bericht über die aktuelle Situation in der Gemeinde FarBe und • Verschiedenes. Der Kirchengemeinderat freut sich über zahlreiche Teilnehmer/innen.

Bastelnachmittag

Beim Bastelnachmittag in der Bücherhalle Farmsen können Kinder ab 8 Jahren am 22. Februar einen Blumentopf gestalten. Los geht es um 16 Uhr am Rahlstedter Weg 10. Die Teilnahme ist frei, um Anmeldung unter Telefon 643 20 83 oder per Mail unter farmsen@buecherhallen.de wird gebeten.

Tauschcke

Rüstige Weihnachtsbäume, die noch alle Nadeln in der Krone haben und über einen guten Wurzelballen verfügen, können noch bis zum 15. März in der Weihnachtsbaum-Tauschcke im Botanischen Sondergarten Wandsbek, Walddorferstraße 273 (direkt vor dem Gewächshaus), abgestellt werden. Pflanzenfreunde mit eigenem Garten können sich dann einen Baum mitnehmen und in den Garten pflanzen. Es fallen keine Vermittlungsgebühren an. Die Tauschcke können Interessierte montags bis donnerstags

zwischen 7 und 15 Uhr sowie freitags von 7 bis 14 Uhr erreichen. Für Rückfragen steht das Team während der genannten Öffnungszeiten unter Telefon 693 97 34 zur Verfügung.

Ausstellung

Noch bis zum 3. April zeigt der KUNSTRAUM FARMSEN eine Ausstellung der SCHWARZ-WEISS AG im DVF Hamburg (Deutscher Verband für Fotografie), bei der Schwarz-Weiß-Bilder von neun ambitionierten Amateurfotografen präsentiert werden, deren Motive ein weites Themenspektrum abdecken. Dieses umfasst klassische Sujets wie Streetphotography, Architektur, Landschaft und Portrait, aber auch Makroaufnahmen und Bilder in Infrarot-Technik sowie Composites. Die Ausstellung kann jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr im VHS-Zentrum Ost am Berner Heerweg 183 besucht werden. Der Eintritt ist frei.



Konzert des Wandsbeker Sinfonieorchesters

Unter dem Titel „Wien klassisch – Wiener Schule“ lädt das Wandsbeker Sinfonieorchester (WSO) am 7. Februar zu einem Konzert in die Aula der Rudolf Steiner Schule am Rahlstedter Weg 60 ein. Zur ersten Wiener Schule gehören die Klassiker von Haydn (Sinfonie Nr. 104), Mozart (Rondo C-Dur) und Beethoven (Romanze F-Dur), mit von der Partie ist aber auch der von diesen Komponisten beeinflusste junge Franz Schubert und seine 5. Sinfonie. Besonderen Wert legt das Orchester unter der Leitung von Wolf Tobias Müller zudem auf den we-

sentlich kleineren Anteil der sogenannten zweiten Wiener Schule, zu der neben Alban Berg und Anton Webern auch Arnold Schönberg gehört. Von letzterem erklingt der erste Satz aus seiner Kammer-symphonie op. 38, die eine Herausforderung für das Orchester darstellt. Schönberg, der früher als Komponistenschreck verschrien war, zählt inzwischen ebenfalls zu den Klassikern. Als Solisten treten Daniel Thieme und Tatiana Quandt (beide an der Violine) auf, die auch die Konzertmeister des Orchesters stellen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr.



In der Pause sowie vor und nach der Aufführung serviert eine 6. Klasse der Rudolf Steiner Schule gemeinsam mit ihrer Lehrerin Speisen und Getränke. Hierfür bitten die Schülerinnen und Schüler um eine Spenden für die Klassenreise. Karten zum Preis von 15

Euro sind im Vorverkauf im VHS-Zentrum Ost (Berner Heerweg 183), beim Weinshop (EKT Farmsen), per Mail unter kontakt@wso-hamburg.de und bei Eventim.de (suche WSO) erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 20 Euro, für Schüler 5 Euro.

Luisenhof & Dubrovnik gewinnt German Business Awards 2023

Ende vergangenen Jahres wurde das direkt am U-Bahnhof Farmsen liegende Restaurant Luisenhof & Dubrovnik vom Magazin EU Business News mit dem German Business Awards „Best Balkan Restaurant 2023 – Hamburg“ ausgezeichnet. Mit dem Preis werden Unternehmen sowie herausragende Einzelpersonen geehrt und für ihre exzellenten Leistungen gewürdigt.

Bereits zum siebten Mal in Folge hat das Magazin EU Business News die prestigeträchtige Auszeichnung in 2023 vergeben und damit erneut die entscheidende Rolle anerkannt, die Unternehmen bei der Förderung des Wirtschaftswachstums und der Entwicklung in ganz Deutschland spielen. Die Vergabe des German Business Awards folgt einem strengen und transparenten Verfahren, das eine erste Nominierungsphase vorsieht, in der Unternehmen zur Berücksichtigung vorgeschlagen werden können. Außerdem verfügt EU Business News über ein eigenes internes Forschungsteam, das Unternehmen ausfindig macht, analysiert und belohnt.

Große Freude

Dabei fiel die Wahl auch auf das Restaurant Luisenhof & Dubrovnik, das die Auszeichnung „Best Balkan Restaurant 2023 – Hamburg“ erhielt. In der Begründung heißt es unter anderem: „Der Luisenhof & Dubrovnik im Herzen Hamburgs bietet die authentischste Balkan-Küche und ist Teil einer tiefen kulturellen Verbindung zu verschiedenen, überlieferten kulinarischen Erfahrungen. Hauptaufgabe des Teams ist es, außergewöhnliche Qualität in die authentische, heterogene Küche zu bringen. Von der Kundenbetreuung über die Zubereitung, Präsentation und Lieferung der Speisen bis hin zur Atmosphäre, die sie täglich schaffen – das Team des Restaurants bringt in allem, was es tut, Spitzenleistungen hervor.“ Das bestätigen auch die zahlreichen, begeisterten Bewertungen der Gäste, wie es in dem Artikel des Magazins EU Business News weiter heißt, das gerade erschienen ist.



Familie Bisaku als Betreiber und ihr Team freuen sich sehr über die Auszeichnung. „Wir sind stolz darauf, dass wir als bestes ‚Balkan-Restaurant 2023 – Hamburg‘ geehrt wurden und verstehen diese Auszeichnung als Bestätigung unserer bisherigen Leistungen sowie als Motivation, den eingeschlagenen Weg weiterzuführen und im Sinne unserer Gäste stetig zu verbessern“, sagt Albert Bisaku, Geschäftsführer des Restaurants. „Mit der Verleihung des German Business Awards ging das letzte Jahr ganz besonders und im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet zu Ende. Das spornt an und hilft uns, auch 2024 mit all seinen Herausforderungen zu bewältigen.“

Feste feiern

Die großzügigen Räumlichkeiten des Restaurants, die Platz für bis zu 240 Personen bieten, präsentieren sich in modernem Design mit landestypischen Gemälden an den Wänden, farblich passenden Akzenten sowie gezielt gesetzter, indirekter Beleuchtung und laden zu privaten Feiern wie Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen oder zu Firmenveranstaltungen ein. Reservierungen werden unter Telefon 643 10 71 oder direkt im Restaurant entgegen genommen. Das gilt auch für die folgenden Veranstaltungen zu besonderen Anlässen, die das Restaurant regelmäßig anbietet und von denen im Februar gleich zwei auf dem Programm stehen.

Karneval

Ausgelassene Stimmung herrscht am 10. Februar ab 19 Uhr bei der großen Karnevalsfeier. Die Gäste können sich auf Hits aus aller Welt sowie auf ein kalt/warmes Buffet mit verschiedenen Spezialitäten freuen – und das für nur 35 Euro pro Person (ohne Getränke). Der Eintritt ist frei. Karnevalskostüme bzw. Verkleidungen sind gern gesehen, jedoch nicht zwingend erforderlich. Die schönsten/originellsten Verkleidungen werden prämiert.

Valentinstag

Am 14. Februar ist Valentinstag, der Tag, an dem man geliebten Menschen zeigt, wie sehr man sie mag. „Und weil Liebe auch durch den Magen geht, bieten wir an diesem Tag ein besonderes Dinner für Zwei. Zum Preis von 38 Euro pro Person genießen Verliebte nach einem Sekt-empfang ein 3-Gänge-Menü, bestehend aus paniertem Hirtenkäse, einer Valentinstag-Platte mit Spezialitäten vom Land und aus dem Meer sowie einer Eis- und Obstplatte“, erklärt Wilson Bisaku, Küchenchef des Restaurants. Alle Pärchen werden zudem mit einer roten Rose begrüßt. Das Menü kann man sich übrigens auch nach Hause holen. Vorbestellungen sind bis zum 13. Februar möglich.



10. Februar: Große Karnevalsfeier ab 19 Uhr

14. Februar: Besonderes Menü zum Valentinstag

RESTAURANT Luisenhof & DUBROVNIK
 Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg • Tel.: 040 - 643 10 71
 FAMILIE BISAKU

Mittags-Menüs und A-la-Carte-Gerichte
 Sonderpreise für Menüs & Buffets
 Räumlichkeiten für alle Familien-, Vereins- und Firmenfeiern
 Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Partyservice, u.v.m.
 Di.-Sa. 12:00 - 22:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr)
 Sonn- & Feiertage 12:00 - 21:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr) • Mo. Ruhetag
 www.luisenhof-dubrovnik.de • info@luisenhof-dubrovnik.de
 facebook.com/luisenhof.dubrovnik

Entspannt Einkaufen – Vielfalt erleben

Das Parkdeck ist voll, um kurz vor elf am Vormittag. Autos kurven herum, Einkaufswagen rattern über den Platz. Im Einkaufszentrum FarmSEN herrscht lebhaftes Treiben, denn hier macht Shoppen Spaß.

Über zwei Etagen erstrecken sich rund 70 Shops zum Stöbern und Entdecken, darunter Fachgeschäfte in den Bereichen Mode, Kosmetik und Dienstleistungen sowie verschiedene Gastronomiebetriebe. Neben diesem attraktiven Branchenmix gibt es außerdem immer wieder spannende Aktionen. Das kommt an, wie die hohe Kundenfrequenz zeigt. „Im vergangenen Jahr konnten wir neue Mieter, wie beispielsweise den Telekom Shop, bei uns begrüßen“, sagt Center-Manager Oliver Böh-



Klar strukturiert präsentiert sich der Innenbereich des Centers.

me. „Und bei der Bäckerei in der unteren Ladenstraße (neben Budni) gab es einen Inhaberwechsel. Aus ‚von Allwörden‘ wurde ‚von Ahmadian‘.“

Weitere Neueröffnungen soll es auch in diesem Jahr geben. Außerdem können sich die Kundinnen und Kunden wieder auf einige große und kleine Überraschun-

gen freuen. Natürlich wird das Center dabei nicht auf beliebte Klassiker wie den Oster- und Weihnachtsmarkt verzichten.

Ausblick auf den Frühling

Während sich die Kunden noch mit kuschelig-warmer Winterware eindecken, ist der Einzelhandel schon einen Schritt weiter. In einigen Geschäften, wie beispielsweise im Geschenkehaus Nanu-Nana, ist alles bereits auf Frühling eingerichtet. Die Modefachgeschäfte werden nachziehen, sobald in den Lagern Platz für die neue Kollektion geschaffen wurde. Welche Trends uns im Frühjahr/Sommer 2024 erwarten, lesen Sie in der nächsten Ausgabe der RUNDSCHAU.

Am 14. Februar ist Valentinstag



Süße Versuchungen, Ballons, Gutscheine und betörende Düfte – der Einkaufszentrum FarmSEN bietet eine riesige Auswahl für das passende Präsent zum Valentinstag.

Hier findet sich beinahe in jedem Geschäft eine große oder kleine Aufmerksamkeit für die Liebsten. Die Geschenkideen reichen von lustig und originell über klassisch und traditionell bis hin zu ausgefallen. Schmuck und Uhren gehen immer,

Schuhe, Accessoires und etwas Schönes zum Anziehen genauso. Manchmal erfüllt aber auch der süße Schokoladengruß seinen Zweck – denn nicht auf die Größe des Geschenks, sondern auf die Geste kommt es an. Ein passendes Präsent ist auch der Center-Gutschein, schließlich darf sich der Beschenkte dafür selbst etwas aussuchen. Die Gutscheine stecken in einem hübschen Umschlag und sind im Center-Management erhältlich, welches sich in der 6. Etage des Ärztehauses am Berner Heerweg 175 befindet.



In vielen Geschäften wurden die Preise kräftig reduziert.

gen freuen. Natürlich wird das Center dabei nicht auf beliebte Klassiker wie den Oster- und Weihnachtsmarkt verzichten.

Satte Rabatte

Ein Besuch des Nahversorgungszentrums lohnt derzeit ganz besonders, denn hier läuft aktuell der Saisonschlußverkauf, bei dem es Preisnachlässe von bis zu 70 Prozent auf dicke Jacken, wärmende Pullover und weitere Winterware gibt. Die paradisischen Zustände kommen für Schnäppchen-Jäger gerade richtig, denn in Hamburg ist es öfter eisig kalt. Deshalb freut sich Stefanie Eigemmann (40) über ihre neuen Schuhe, die sie bei Deichmann erstanden hat. „Für ein paar dick gefütterte Boots habe ich nur 41,99 Euro gezahlt“, erklärt sie. Und so mal eben 28 Euro gespart. Mit bis zu 50 Prozent Rabatt verkauft das Unternehmen zudem Stiefel, Stiefeletten, Sneaker, Pumps, Loafer,

Parken? Natürlich kostenlos!

Für ihren Einkauf stehen den Kundinnen und Kunden im direkten Bereich des Centers mehr als 1.000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Außerdem können zusätzlich insgesamt 18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge genutzt werden, die sich direkt gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck befinden.

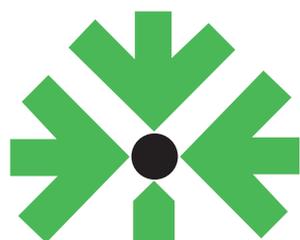


Bei Nanu-Nana hat bereits der Frühling Einzug gehalten.

Parken!



*Bei uns natürlich **KOSTENLOS!***



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 20.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!



Giftpflanze des Jahres 2024 steht fest

Zum 20. Mal gibt der Botanische Sondergarten Wandsbek das Ergebnis der Wahl zur „Giftpflanze des Jahres“ bekannt. Im Gegensatz zu anderen Nominierungen im Bereich „Natur des Jahres“ konnte jede Person Kandidaten vorschlagen und sich an der Abstimmung beteiligen.

Mitte Dezember vergangenen Jahres endete die 200-tägige Abstimmungsfrist. Der Blauregen ging daraus als Sieger hervor. So trugen 29,7 Prozent (775 der 2.610 gültigen Stimmzettel) den Namen der beliebten Kletterpflanze. Die Wahlbeteiligung lag bei diesem Durchgang deutlich über dem Durchschnitt (1541 Stimmen). Die weiteren Plätze verteilen sich wie folgt: 2. Platz: Gemüsespargel (623 Stimmen, 23,9 %), 3. Platz: Jakobskreuzkraut (602 Stimmen, 23,1 %), 4. Platz: Glücksklee (390 Stimmen,

14,9 %) und 5. Platz: Narzisse (220 Stimmen, 8,4 %).

Ziel der Aktion war und ist, dass sich Menschen kritisch mit dem Thema „Giftpflanzen“ auseinandersetzen, Fragen stellen und sie gegebenenfalls auf die giftige Wirkung einiger Pflanzen aufmerksam gemacht werden. Pflanzen mit giftigen Inhaltsstoffen haben allerdings keinen Makel und sollten daher grundsätzlich nicht aus den Gärten und der Natur entfernt werden.

Über den Blauregen

Der Blauregen ist eine sehr wüchsige, verholzende Kletterpflanze, die nur sommergrün ist. Je nach Art und Sorte erreichen die Pflanzen eine Höhe von rund 30 Metern. Keine der sechs bis zehn Arten ist auf dem europäischen Kontinent heimisch. Sie stammen aus China, Australien, Nordamerika und Ostasien, gedeihen aber auch in un-



seren Breiten ohne zusätzlichen Winterschutz gut.

Hilfe bei Vergiftung

Bei dem geringsten Verdacht einer Vergiftung sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Auch die Giftinformationszentralen sind kompetente Ansprechpartner, die rund um die Uhr erreichbar sind und Auskunft geben. Das Giftinformationszentrum Nord beispielsweise kann im Notfall unter 0551/19240 erreicht werden.

Es geht weiter

Die Aktion „Giftpflanze des Jahres“ geht weiter. Bis zum 20. Mai

können Kandidatenvorschläge für die Wahl der Giftpflanze des Jahres 2025 eingereicht werden. Aus diesen Vorschlägen wird je eine giftige Nahrungspflanze, eine Staude, ein Gehölz und eine Kübel-/Zimmerpflanze sowie eine ein-/zweijährige Pflanze zur Wahl gestellt.

Die Vorschläge können über das Online-Formular <http://www.hamburg.de/wandsbek/gdj-kandidaten-vorschlag/> oder per Telefon unter 6939734 eingereicht werden. Online können Interessierte sich auch für den Themen-Newsletter „Giftpflanzen“ eintragen. Die Wahl der „Giftpflanze des Jahres 2025“ beginnt am 1. Juni und endet am 15. Dezember. Weiterhin werden Materialien für externe Wahllokale wie beispielsweise in Naturerlebnishäusern sowie Arbeitsmaterialien für die Thematisierung und Abstimmung in Schulklassen zur Verfügung gestellt.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



GARTENGESTALTUNG

JÖRG NEUMANN
Garten- und Landschaftsbau

Jahrespflege • Plattenarbeiten • Laubarbeiten
Obstbaumschnitt • Gehölzschnitt
Ablauf- und Regenrinnenkontrolle
Stolperfallen beseitigen

Seit
30 Jahren
in Hamburg

Hornissenweg 40a • 22159 HH
Telefon (040) 647 07 86
Fax (040) 647 51 85
www.neumannsgarten.de

GLASARBEITEN



**Glas - soviel Sie mögen
Beratung - soviel Sie brauchen**

Haldesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

SANITÄRE ANLAGEN

**WOLFGANG
HAHN**
SANITÄRTECHNIK • GASHEIZUNG
Eckerkoppel 48 22159 Hamburg
Tel. 668 57 888 • Fax 668 57 999
Mobil: 0171 573 22 09

Jens Schebitz
SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG • SOLAR
- BAUKLEMPNEREI
- BEDACHUNG

Hudlemstraße 13 a
22159 Hamburg-Farmsen
Telefon (040) 643 60 64
Fax (040) 645 25 21
E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • am Montag, dem 12. Februar, von 12 bis 13.30 Uhr an der Karlshöhe/Pezolddamm • am Mittwoch, dem 14. Februar, von 9 bis 10.30 Uhr in der Königsberger Straße 2-6 und • am Donnerstag, dem 29. Februar, von 9 bis 10.30 Uhr auf der Fläche Berner Markt/Hermann-Balk-Straße. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Bei Abgabe sollten sie in einem geschlossenen Behälter abgefüllt und möglichst genau gekennzeichnet sein.

Die VHS Ost im Februar

Im Februar hat die VHS wieder zahlreiche Kurse im Angebot. Ob Kreativität, Digitales, Sprachen oder Gesundheit – Informationen zum umfangreichen Programm sind unter www.vhs-hamburg.de zu finden. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Sprachkurse für Anfänger/innen

Russisch – ab 1.2., jeweils Do., 19.30 bis 21 Uhr online (14 Termine, 127 Euro)

Spanisch – ab 7.2., jeweils Mi., 19.45 bis 21.15 Uhr online (14 Termine, 127 Euro), Intensivkurs am 10. und 11.2. sowie am 24. und 25.2., jeweils 10 bis 15.30 Uhr online (148 Euro) oder ab 14.2., jeweils Mi., 19.45 bis 21.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (14 Termine, 127 Euro)

Griechisch – ab 13.2., jeweils Di., 18 bis 19.30 Uhr in der Schule Wielandstraße, Wielandstraße 9 (17 Termine, 155 Euro)

Französisch – ab 14.2., jeweils Mi., 18 bis 19.30 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (14 Termine, 127 Euro)

Englisch – für ältere Menschen, ab 20.2., jeweils Di., 11.15 bis

12.45 Uhr im VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a (14 Termine, 127 Euro)

Gutes für den Rücken

Dieser Kurs bietet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm zur Stärkung und Entlastung der Rücken- und Nackenmuskulatur. Die gelenkschonenden Übungen fördern die Beweglichkeit. Die Teilnehmenden lernen, sich im Alltag bewusst und rückengerecht zu bewegen. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Hallenturn- oder Gymnastikschuhe, großes Handtuch zum Bedecken der Matte und etwas zu trinken. **Termine:** ab 9.2., jeweils Fr., 9.15 bis 10.45 Uhr (11 Termin, 121 Euro)

Grundkurs Zeichnen

Mit einfachen Übungen und experimentellen Techniken wird in die Zeichnung eingeführt, der Blick geschult, die Umsetzung eigener Ideen gefördert und der Zugang zum künstlerischen Arbeiten ermöglicht. Ziel ist es, die persönlichen zeichnerischen Ausdrucksmöglichkeiten zu finden und zu fördern. Bei gutem Wetter geht es nach draußen! Bitte mitbringen: DIN A3 Zeichenpapier, Bleistifte HB und 4B, Kohle sowie vorhandenes Zeichenmaterial. **Termine:** ab 9.2., jeweils Fr., 18.30 bis 20.30 Uhr (6 Termine, 101 Euro zzgl. Materialkostenumlage) **VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a**

Erste Schritte am PC

Die Teilnehmenden in diesem Kurs speziell für ältere Menschen

erwerben in ruhigem Lerntempo grundlegende Computerkenntnisse anhand zahlreicher Beispiele und Übungen. Zu den Inhalten gehören der Umgang mit Maus und Tastatur, Grundlagen von Windows, Texteingabe und einfache Textgestaltung, das Einfügen von Bildern in Word-Dokumente und der Umgang mit digitalen Fotos. Die Teilnehmenden lernen auch, wie man Texte und Bilder druckt, speichert, öffnet und verwaltet sowie die Grundlagen des Internets und der E-Mail-Kommunikation. **Termine:** ab 14.2., jeweils Mi., 9.30 bis 12.30 Uhr (6 Termine, 171 Euro)

Ukulele-Crashkurs

Die Ukulele ist ein gitarrenähnliches viersaitiges Zupfinstrument, das in vielen Kulturen – von Hawaii bis England – zu Hause und leicht zu erlernen ist. Die Teilnehmenden werden am Ende des Kurses die richtige Körperhaltung einnehmen, mit der linken Hand die Akkorde sauber greifen und Akkorde flüssig wechseln können. Zudem wird die Geschicklichkeit der rechten Hand und Finger beim Anschlagen und Zupfen trainiert. Auch das Singen zum Ukulelespielen wird eingeübt. Das Repertoire ist überwiegend auf Englisch. Es wird mit der C-Stimmung g-c-e-a gespielt. Bitte eine eigene Ukulele und ein Stimmgerät oder Stimmgerät-App auf dem Smartphone mitbringen. Gut geeignete Instrumente kosten ab 50 Euro. **Termine:** 17.2. und 18.2., jeweils 11 bis 14.15 Uhr (2 Termine, 59 Euro, zzgl. 2 Euro Materialkosten)

Schreibwerkstatt

Schreiben. Rückbesinnung auf unsere Geschichte(n), Achtsamkeitsübung und Staunen in der Gegenwart. Ausdruck von Trauer und Verlusten, aber auch der Lebensfreude, der Neugier und des Vertrauens darauf, die richtigen/notwendigen/schönsten Worte zu finden und zum Leuchten bringen – das sind die Themen der Schreibwerkstatt der bekannten Autorin Regula Venske. Bitte Schreibutensilien (Papier und Stift oder Laptop) mitbringen. **Termine:** 17.2., 2.3. und 9.3., jeweils 11 bis 16 Uhr (3 Termine, 93 Euro)

Schneidern

Schneidern macht Spaß und bietet die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen. In diesem Kurs für Anfänger/innen und fortgeschrittene Anfänger/innen können Kleidung, Accessoires und Weiteres genäht werden, je nach Kenntnisstand. Es werden der Umgang mit den verschiedenen Stoffarten, Schnitten und Nähmaschinen vermittelt sowie Verarbeitungstechniken und Kniffe erklärt. Bitte mitbringen: ein Projekt oder eine Idee, Papier, Lineal, Bleistift, Schere, Maßband, Stecknadeln. **Termine:** ab 26.2., jeweils Mo., 9 bis 12 Uhr (6 Termine, 147 Euro, zzgl. 5 Euro für Verbrauchsmaterialien)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 428 853-0 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de.

WERNER KÜRSTEN
seit 1948
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Anfertigung von Voll- und Wellpappkartonagen
- Versandhüllen & alles für den Paketversand
- An- und Verkauf von gebrauchten Kartons

Walddörferstraße 376 b • 22047 Hamburg-Wandsbek
Tel.: 040-66 77 30 • www.kuersten.de



DAS NEUE MAGAZIN IST DA!

Mit großem Kursteil im Heft.

VHS-Zentrum Ost
Berner Heerweg 183
22159 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER

VOLKSHOCHSCHULE

Hamburg

Ausstellung mit Rahmenprogramm

Unter dem Motto „More than 40.000“ präsentiert das QUARREE Wandsbek mit Unterstützung der Eigentümerin Union Investment vom 29. Januar bis 10. Februar eine Kunstausstellung zur bedrohten Tier- und Pflanzenwelt, die von einem interessanten Rahmenprogramm begleitet wird.

Mehr als 40.000 Tier- und Pflanzenarten weltweit sind vom Aussterben bedroht. Riesige Massen an Plastikmüll schwimmen im Meer. Darauf macht die Kunstinstitution „More than 40.000“ des Wandsbeker Künstlerpaars Irina Ahrend-Liu und Xiaomin Liu in einer raumgreifenden Installation im QUARREE Lichthof aufmerksam: mit 1.000 Tierporträts in 1.000 Plastikflaschen.



Das Künstlerpaar Irina Ahrend-Liu und Xiaomin Liu ist im Ausstellungszeitraum täglich von 14 bis 16 Uhr vor Ort.

Die Installation zitiert die Summe der weltweit vom Aussterben bedrohten Arten, die auf den „roten Listen“ der Weltnaturschutzunion IUCN (International Union for Conservation of Nature) regelmä-

ßig heraus gegeben werden.

Das Rahmenprogramm

Nach der Eröffnung der Ausstellung, die am 29. Januar um 14 Uhr mit Gästen und Pressevertretern stattfindet, gibt es am 2. Februar einen Vortrag von dem deutschen Meteorologen, Ozeanograph, Klimaforscher und Schirmherr, Prof. Mojib Latif. Er referiert um 15 Uhr zum Thema „Das Ende der Ozeane: Warum wir ohne die Meere nicht überleben werden“. Kinder und Jugendliche haben dann am 3. Februar die Möglichkeit, von 12 bis 16 Uhr kostenlos und ohne Voranmeldung an der Aktion „Malen für bedrohte Arten“ teilzunehmen. Zusätzlich ist den ganzen Tag die NABU Stadt-

teilgruppe Wandsbek mit einem Infostand vor Ort.

Einen weiteren ganztägigen Infostand gibt es auch am 8. Februar, wenn das Unternehmen IM Polymer, ein Spezialist für

Hochglanz bringen möchte.

Mitmachen ist ganz einfach: Zusammen mit Nachbarinnen und Nachbarn, Freundinnen und Freunden, mit der Schulklasse, der Familie oder dem Verein ein Aufräumteam bilden und unter hamburg-raeumt-auf.de anmelden. Die Stadtreinigung Hamburg (SRH) freut sich auf viele Freiwillige, stellt ihnen kostenlos Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und kümmert sich um die umweltgerechte Verwertung und Entsorgung des gesammelten Abfalls.



Biokunststoffe und nachhaltige Verpackungen, im QUARREE zu Gast ist. Am 9. Februar wird Bundestagsvizepräsidentin Aydan Özoğuz um 14.30 Uhr ein Grußwort sprechen und im Anschluss findet ein Podiumsgespräch statt. Es diskutieren Dr. Matthias Miersch (stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion für die Bereiche Umwelt Klimaschutz und Energie), Ute Zimmermann (CEO des Unternehmens IM Polymer für Biokunststoffe und nachhaltige Verpackungen), Malte Siegert (1. Vorsitzender beim NABU Landesverband Hamburg) und Annette Glowania (Abteilungs-

leiterin Stadtgrün im Bezirksamt Wandsbek).

Die Aktion „Malen für bedrohte Arten“ für Kinder und Jugendliche wird am 10. Februar noch einmal von 12 bis 16 Uhr angeboten. Zusätzlich wird es einen ganztägigen Infostand von IM Polymer geben.

Das Künstlerpaar Irina Ahrend-Liu und Xiaomin Liu ist im Ausstellungszeitraum täglich von 14 bis 16 Uhr anwesend und steht für persönliche Gespräche zur Verfügung. Vor Ort gibt es außerdem kostenlose Postkarten mit Motiven aus der Ausstellung zum mitnehmen (solange der Vorrat reicht).

30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region: Jetzt bewerben!

Bei der Sparkasse Holstein heißt es wieder „30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region!“. Bewerbungen sind noch bis Ende Januar möglich.

Auch in diesem Jahr führt die Sparkasse Holstein ihre beliebte Aktion zur Unterstützung des Ehrenamtes durch. Alle gemeinnützig oder mildtätig anerkannten Vereine, Verbände und anderen Einrichtungen aus dem Geschäftsbereich des Kreditinstituts haben die Möglichkeit, an der Vergabeaktion teilzunehmen und sich die Chance auf eine von 30 Projektförderungen in Höhe von je 1.000 Euro zu sichern.

„Als starker Partner zwischen Hamburg und Fehmarn haben wir besonders die vielen regionalen Vereine und Organisationen mit ihren überwiegend ehrenamtlich engagierten Mitgliedern im Blick. Wir schätzen und unterstützen ihre besonders anerkanntswerte

Arbeit“, sagt Helge Schoof, Regionalleiter Privatkunden bei der Sparkasse Holstein.

Neben den 30.000 Euro vergibt die Sparkasse Holstein im Rahmen der Aktion zusätzlich insgesamt fünf Kreativpreise für die einfallreichsten Bewerbungen, die mit jeweils 750 Euro dotiert sind. Es lohnt sich also, der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Bewerbungen sind noch bis zum 31. Januar über das Bewerbungsformular auf der Aktionsseite sparkasse-holstein.de/30fuer30 möglich. Jedes Projekt ist willkommen – wichtig ist nur, dass es sich um eine Anschaffung für den Verein oder die Institution handelt, also zum Beispiel Trainingsmaterial für Sportvereine, Instrumente für Schulorchester oder das dringend benötigte Notebook für Schulungen. Die Gewinner werden in einem dreistufigen Verfahren ermittelt.

Anmeldestart

Ab dem 30. Januar ist die Anmeldung für die Teilnahme an Deutschlands größter Stadtputzaktion „Hamburg räumt auf!“ möglich. Die Aktion selbst startet am 1. März. Zehn Tage lang werden dann wieder zigtausende Hamburger/innen ihre Stadt frühjahrsfit machen und mit etwas Glück einen der vielen Preise gewinnen. Jetzt ist es an der Zeit, sich Gedanken zu machen, mit wem und wo man seine ganz persönliche öffentliche Fläche in Hamburg in diesem Zeitraum auf



FITNESS, SPORT UND WELLNESS



Angebote beim tus BERNE

Der tus BERNE feiert in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: Vor 100 Jahren wurde der Verein gegründet und hat sich in seiner traditionsreichen Geschichte in der Hamburger Sportszene einen respektablen Platz gesichert. Rund 3.700 Mitglieder nutzen die Angebote in mehr als 30 Abteilungen des Leistungs- und Breitensports. Besonders zu erwähnen sind die zahlreichen Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich.

Weil sportliche Betätigung nicht nur gut für die körperliche Gesundheit ist, sondern auch eine entscheidende Rolle für soziale Kontakte und den persönlichen Ausgleich spielt, bietet der Ver-

ein Menschen aller Altersgruppen zahlreiche Möglichkeiten, gemeinsam aktiv zu sein, Freundschaften zu pflegen und Stress abzubauen. Diese Angebote gibt es aktuell:

Dance-Fitness

Dance-Fitness ist ein abwechslungsreicher Fitness-Mix und ein gutes Herz-Kreislauftraining zu motivierender Musik. Geboten wird eine koordinative Fitness-Stunde mit Elementen aus unterschiedlichen Tanzstilen. Wer Spaß an Musik und Tanz hat und dabei seine Kondition und Koordination trainieren möchte, ist in diesem Kurs genau richtig.

Der sechswöchige Kurs beginnt

am 3. Februar und findet jeweils samstags von 10.15 bis 11.15 Uhr im tus BERNE-Vereinszentrum, Berner Allee 64a, statt. Vereinsmitglieder zahlen 29 Euro und Gäste 51 Euro.

Bauch-Beine-Rücken-Po

Bauch-Beine-Rücken-Po ist der ultimative Fitness-Klassiker, bei dem der Körper gestrafft und in Form gebracht wird. Es gibt gezielte Übungen auf der Matte und es kommen Kurzhanteln zum Einsatz. Der sechswöchige Kurs beginnt am 3. Februar und findet jeweils samstags von 11.30 bis 12.30 Uhr im tus BERNE-Vereinszentrum, Berner Allee 64a, statt. Vereinsmitglieder zahlen 29 Euro und Gäste 51 Euro.

Yoga und Entspannung auf dem Stuhl

Bei dem zehnwöchigen Kurs kann man die fernöstliche Bewegungsart auf dem Stuhl kennen lernen. Yoga hat eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und hilft, Stress abzubauen. Auch Atemübungen und Meditation sind In-

halte des Kurses, der für Neu- und Wiedereinsteiger geeignet ist.

Der Kurs findet vom 15. Februar bis 18. April jeweils donnerstags von 10 bis 11 Uhr im Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, statt. Vereinsmitglieder zahlen 67 Euro und Gäste 93 Euro.

Alle Kurse sind online buchbar auf www.tus-berne.de. Hier gibt es auch einen Überblick zu weiteren Angeboten.

Verstärkung gesucht

Für die Taekwondo-Kindergruppe sucht der tus BERNE Trainer/innen und Übungsleiter/innen, die die Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren immer dienstags von 17 bis 18 Uhr in der Erich Kästner Schule (Hermelinweg) unterrichten. Wer Spaß am Umgang mit Kindern und Taekwondo-Erfahrung hat, mindestens einen blauen Gürtel besitzt sowie über ein sauberes, erweitertes Führungszeugnis verfügt, ist hier genau richtig. Interessenten melden sich bitte bei Daniel Pinzke, Telefon 01515-4686370.

Angebote beim SC Condor

Lust auf Yoga mit Janina oder Sandra? Oder lieber Rundum Fit mit Alex? Oder möchten Sie sich auch im rüstigen Alter von 70 Jahren noch fit halten? Dann lassen Sie sich die Sportangebote vom SC Condor nicht entgehen. Hier die Kurse im Überblick:

Yoga: Hier kann man sich eine persönliche Auszeit vom hektischen Alltag gönnen und einfach mal abschalten. Hatha Yoga ist eine gesunde Mischung aus körperbewusster Bewegung und Entspannung und somit eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. (**Yoga am Montag mit Janina:** 20 bis 21 Uhr, Rote Halle der Erich-Kästner-Stadtteilschule, An der Berner Au 12 und **Yoga am Mittwoch mit Sandra:** 17.15 bis 18.15 Uhr, Rote Halle der Erich-Kästner-Stadtteilschule, An der Berner Au 12)

Rundum Fit: Bei diesem Angebot kann man seine Muskeln kräftigen und ins Schwitzen kommen sowie die Koordination und Dehnfähigkeit verbessern.

Trainiert wird in der Gruppe und im Anschluss genießen die Teilnehmer/innen die wohltuende Entspannung. Das Ganzkörpertraining wird mit dem eigenen Körpergewicht oder mit Hilfsmitteln für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. (**Rundum Fit am Mittwoch mit Alex:** 18.30 bis 19.30 Uhr, Rote Halle der Erich-Kästner-Stadtteilschule, An der Berner Au 12)

Senioren-sport: Hier werden durch Bewegung die Ausdauer und Koordination gesteigert und in netter Gesellschaft langfristig ein gutes Lebensgefühl vermittelt. Jede Dame ab 70 Jahren ist herzlich willkommen! (**Senioren-sport für Damen ab 70 Jahren mit Petra:** Mittwoch von 15 bis 16 Uhr in der Karl-Schneider-Halle, VHS-Farmsen, Berner Heerweg 183)

Fragen werden unter Telefon 643 27 49 oder per E-Mail unter spb@scondor.de beantwortet. Hier gibt es auch weitere Informationen.

„Kids in die Clubs“

Der tus BERNE beteiligt sich bereits seit mehreren Jahren an der Aktion „Kids in die Clubs“ der Hamburger Sportjugend. Durch diese Aktion haben Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, deren eigenes Einkommen oder das Einkommen der Eltern eine bestimmte Bemessungsgrenze nicht übersteigt, die in öffentlicher Erziehung oder bei Pflegeeltern leben, die Möglichkeit, ohne Beitragszahlung am Sport in dem Verein teilzunehmen. Die Finanzierung erfolgt in Kooperation mit der Freien und Hansestadt Hamburg (Behörde für Inneres und Sport).

Teilnehmer/innen des Bildungs- und Teilhabepakets (SGB II-

und SGB XII-Empfänger/innen, Asylbewerber/innen sowie Menschen, die Wohngeld und/oder Kinderzuschlag beziehen) können direkt über die Sozialbehörde gefördert werden. Dafür bestätigt der Verein jederzeit die Mitgliedschaft auf dem Abrechnungsformular, das man direkt vor Ort oder auch von der Sozialbehörde erhalten kann.

Wer eine Förderung für sein Kind beantragen möchte, wendet sich bitte an die tus BERNE-Geschäftsstelle, Berner Allee 64a, Telefon 60 44 2 88-0 oder per Mail an Service@tusberne.de (Montag von 9 bis 12 Uhr + von 17 bis 19 Uhr sowie Donnerstag von 9 bis 12 Uhr).

1.012 Ausbildungsplätze unbesetzt: Ausbildungsmarkt in Hamburg unter Druck

Nachwuchs-Mangel: Der Ausbildungsmarkt in Hamburg steht unter Druck. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten hingewiesen. Nach Angaben der NGG registriert die Arbeitsagentur in Hamburg 1.012 unbesetzte Ausbildungsstellen, 32 davon in der Lebensmittelindustrie.

Wir haben einen Azubi-Mangel. Gleichzeitig haben in Hamburg 17 Prozent der 20- bis 34-Jährigen keinen Berufsabschluss. Sie haben damit nicht die besten Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt – auch was den Lohn angeht“, so Anne Widder. Die Gewerkschaftssekretärin der NGG Hamburg-Elmshorn beruft sich dabei auf Angaben des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

In den Turbogang schalten

Die Gewerkschaft befürchtet einen „gefährlichen Trend“: Jugendliche, die maximal einen Hauptschulabschluss haben, schaffen immer seltener den Sprung in eine Ausbildung. „Es kommt darauf an, dass diese Jugendlichen intensiver gefördert werden. Sie müssen für eine Aus-



Warum nicht irgendetwas mit Lebensmitteln? Eine Ausbildung kann auch lecker sein, sagt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG).

Foto: NGG/Tobias Seifert

bildung fit gemacht werden“, so Widder. Arbeitsagenturen, Jobcenter und Unternehmen sollten bei der Ausbildungsförderung von Jugendlichen deshalb jetzt in den Turbogang schalten.

Besser präparieren

Betriebe sollten auf „Azubi-Lotsen“ setzen. „Die müssten sich aktiv darum kümmern, überhaupt erst einmal an junge Menschen heranzukommen. Dann geht es darum, sie für Ausbildungsberufe zu begeistern. Und wenn Jugendliche beispielsweise Schwierigkeiten beim Lernen haben, kann das für den Betrieb auch bedeu-

ten, drei Jahre lang Nachhilfe anzubieten. Denn das Pensum, das die Berufsschulen haben, überfordert viele junge Menschen“, sagt Anne Widder von der NGG Hamburg-Elmshorn. Die Wirtschaft in der Hansestadt müsse sich für das neue Ausbildungsjahr besser präparieren.

Rückenwind aus Berlin

Es sei grundsätzlich notwendig, mehr für den Job-Nachwuchs zu tun. „Das fängt damit an, das Potential zu erkennen, das in einem jungen Menschen steckt“, so Widder. Ab diesem Sommer

gebe es für Jugendliche außerdem Rückenwind aus Berlin: „Der Bundestag hat eine Ausbildungsgarantie beschlossen. Ab August haben junge Menschen damit Anspruch auf eine Ausbildung. Wer keinen Ausbildungsplatz in einem Betrieb gefunden hat, bekommt das Recht auf eine außerbetriebliche Ausbildung“, sagt Widder.

Umlagefinanzierte Ausbildungsgarantie

Attraktiver sei natürlich die Ausbildung in einem Betrieb – also „mitten im Berufsleben“. Deshalb spricht sich die NGG Hamburg-Elmshorn zudem für eine umlagefinanzierte Ausbildungsgarantie aus. „Dabei zahlen alle Betriebe in einen Fonds ein. Wer ausbildet, bekommt dann aus diesem Ausbildungstopf einen Großteil der Kosten erstattet – etwa für die Vergütung, die Azubis bekommen“, erklärt Anne Widder abschließend.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
DER RUNDSCHAU
ERSCHEINT AM
23. FEBRUAR**



Du suchst... einen Ausbildungsplatz?
Du kennst..... Deinen Traumjob?
Du weißt.. wo Du im Leben hin willst?

Das Team **AzubiPlus**

hilft Dir bei Deinem erfolgreichen Start in die Ausbildung

 **Türöffner** zu Firmen in ganz Hamburg

 **Vermittlung** in alle Branchen

 **Unterstützung** im Arbeitgeberkontakt

 **Anpassung** Deiner Bewerbungsunterlagen

 Ziel: **Ausbildung!**

 **regelmäßige Messen** und Firmenbesuche

 **Tipps zu Unternehmen** für Deinen Wunschberuf

 Dein **Netzwerk:** Rund 40 Ansprechpartner:innen an 7 Standorten

Starte jetzt mit **AzubiPlus** durch: **Nutze** unser kostenfreies Angebot und sende eine E-Mail mit Deinem Anliegen an: Hamburg.Ausbildungsstellen-448@arbeitsagentur.de

ARBEITGEBER-SERVICE
HAMBURG
Bundesagentur für Arbeit | Jobcenter

jugendberufsagentur.
HAMBURG